

# Case Management

Flyer

**Das Case Management ist eine Fachstelle der ETH Zürich für Mitarbeitende und deren vorgesetzte Personen bei bestehender oder absehbarer gesundheitlich bedingter Arbeitsunfähigkeit.**

## **Kurzbeschreibung Case Management**

Bei gesundheitlicher Einschränkung bietet Case Management aktive und systematische Prozessbegleitung. Ziel ist der Wiederaufbau und Erhalt der Arbeitsfähigkeit sowie eine Reintegration ins Berufsleben. Als Fachstelle von Human Resources arbeitet das Case Management eng mit der Personalberatung zusammen, koordiniert und agiert als Schnittstelle zwischen verschiedenen internen sowie externen Akteuren. Dabei werden vertrauliche Informationen der Mitarbeitenden nicht ohne deren Einverständnis an Dritte weitergegeben.

## **Vorgehensweise**

Das Case Management nimmt eine umfassende Analyse der jeweiligen Situation und des Bedarfs vor. Zusammen mit der betroffenen Person werden dabei Chancen identifiziert, Lösungen erarbeitet und einzelne Teilziele definiert. In regelmässigen Standortbestimmungen wird deren Erreichung sowie der Fortschritt überprüft und schliesslich das Ergebnis evaluiert.

## **Nutzen**

**Bestmögliche Unterstützung** durch individuelle ressourcen- und lösungsorientierte Begleitung, umfangreiches Netzwerk, Kenntnisse der relevanten Ansprechpartner und Fachstellen sowie von Arbeitsrecht und Sozialversicherungen.

**Orientierung** durch strukturierte Analyse des Bedarfs und der Handlungsmöglichkeiten.

**Klarheit** durch spezifische Zielsetzungen und entsprechende Massnahmen.

**Perspektiven und nachhaltige Lösungswege** erarbeiten anhand eines systematischen Ansatzes.

**Befähigung** zu selbstverantwortlichem Handeln.

## **Erfolgsfaktoren**

Ein frühzeitiges Erkennen und Handeln erhöht die Aussichten auf eine erfolgreiche Reintegration. Basis ist eine kooperative Zusammenarbeit aller Beteiligten. Die Eigenverantwortung und aktive Mitwirkung der Mitarbeitenden sind wichtige Voraussetzungen für ein nachhaltiges Case Management.

## **So handeln Sie als betroffene Person**

Im Regelfall informieren Sie Ihre Führungskraft – sie ist Ihre erste Ansprechperson. Bei Bedarf können Sie sich auch bei Ihrer Personalberatung oder direkt beim Case Management melden. In einem ersten Schritt wird Ihre Situation und das weitere Vorgehen besprochen.

## **So handeln Sie als Führungskraft**

Bei reduzierter Arbeitsfähigkeit oder gesundheitlicher Belastung eines Teammitglieds ist es Ihre Fürsorgepflicht umgehend zu reagieren. Sie als Führungskraft sind eine Schlüsselperson für eine nachhaltige Unterstützung und Reintegration Ihrer Mitarbeitenden. Unterstützung bietet Ihnen gerne Ihre Personalberatung, welche das Case Management involviert. Situativ können Sie sich auch direkt beim Case Management melden. Gemeinsam wird das weitere Vorgehen besprochen.

## **Kontakt**

Case Management, [casemanagement@ethz.ch](mailto:casemanagement@ethz.ch)  
Personalberatung, [www.hr.ethz.ch/contact](http://www.hr.ethz.ch/contact)